



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR UMWELT,
WASSERWIRTSCHAFT UND
GEWERBEAUF SICHT

ART@FAKT

ARTeFAKT – Arten und Fakten: Benutzerhandbuch

IMPRESSUM

Herausgeber: Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft
und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Straße 7
55116 Mainz
www.luwg.rlp.de

Anwendung: [ARTeFAKT](#)
Download: [Benutzerhandbuch](#)

Bearbeitung: Claudia Röter-Flechtner unter Mitarbeit von processware GmbH
Telefon: 06131 6033-1428
Fax: 06131 1432966
E-Mail: claudia.roeter-flechtner@luwg.rlp.de

Stand: 30.08.2013

© 2013

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung	2
2.	Dialogaufbau und Navigation	3
3.	Suche und erweiterte Suche	4
3.1	Suche	4
3.2	Erweiterte Suche	5
3.3	Schriftgröße	7
4.	Navigation	7
4.1	Artengruppen	8
4.2	Artvorkommen im TK-Raster	9
4.3	Projekte	10
4.4	Links	10
4.5	Hilfe	10
4.6	Zur Startseite	10
5.	Abfrageergebnisse	10
5.1	Artenlisten	11
5.2	Fachinformationen zu einer Art	11
5.3	Allgemeine Informationen	11
6.	Struktur und Inhalte der Artenlisten	11
6.1	Anzeige der Artenliste	12
6.1.1	Inhalt der Artenliste	13
6.1.2	Gestaltung der Artenliste	13
6.1.3	Funktionen innerhalb der Artenliste	15
6.2	Ausgabe der Artenliste	16
7.	Stammdaten einer Art	16
7.1	Einstufung	16
7.2	Artinformationen	17
7.3	Zusätzliche Informationen, externe Links	17
7.4	sonstiges	18
8.	Verbreitung	18
8.1	Listendarstellung	18
8.2	weitere Karten, zusätzliche Verbreitungsinformation	21
8.3	sonstiges	21
8.4	Übersichtskarte	21
8.5	Artenabfrage aus LANIS	22
9.	Datenquellen	23
9.1	Projektinformation zur Art	24
9.2	Verfügbarkeit der digitalen Daten zur Artverbreitung	25
9.3	sonstiges	26

1. Einführung

ARTEFAKT - Fakten zu Arten in Rheinland-Pfalz: Für die rheinland-pfälzische Landesverwaltung und die Öffentlichkeit bietet dieser Dienst einen übersichtlichen und schnellen Zugriff auf eine Reihe fachdienlicher Informationen zu Arten und deren Vorkommen. Es werden **nur in Rheinland-Pfalz vorkommende Arten** behandelt, für die **besondere rechtliche Vorschriften** gelten. Sie sind entweder durch das

- Bundesnaturschutzgesetz § 7, Absatz 2, Nr. 13 und 14 geschützt

oder in den beiden folgenden europäischen Richtlinien erfasst:

- Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Anhänge II, IV oder V) bzw.
- Vogelschutzrichtlinie (Artikel 4, Absatz 1 und 2).

Über diese rechtlichen Vorgaben hinaus sind weitere Arten enthalten, für die Rheinland-Pfalz besondere Verantwortung trägt.

Unter dem Menüpunkt **Artengruppen** finden Sie die behandelten Artengruppen. Zu jeder Gruppe werden die Arten aufgelistet, verschiedene Einstufungen zu jeder Art sowie gängige Synonyme zu den Artnamen angegeben.

Nach Auswahl einer Art werden im Reiter

- **Stammdaten** weitere fachdienliche Informationen, wie Steckbriefe oder Bilder usw. bereitgestellt.
- **Verbreitung** Angaben zur Verbreitung dieser Art (als Listen und in einer Übersichtskarte) veranschaulicht. Diese Verbreitungsinformation wird als Raster im Blattschnitt der TK 25 dargestellt.
- **Datenquellen** wichtige Projektinformationen zu den Projekten erläutert, aus denen die Verbreitungsangaben stammen. Hier finden Sie auch Angaben zur Verfügbarkeit der dargestellten Vorkommensdaten.

Suchen Sie Informationen zu einer bestimmten **Art**, so können Sie ein Abfragefenster benutzen, um dort die Art oder einen Namensbestandteil der Art einzugeben. So gelangen Sie wiederum zur Artenliste, die Ihnen alle Arten liefert, in denen der Suchbegriff vorkommt. In der **erweiterten Suche** haben Sie noch mehr Möglichkeiten.

Alternativ können Sie diese Suchfunktionen zur Darstellung der örtlichen Verbreitung der Arten nutzen. Nach Eingabe eines **TK 25-Blattes** erhalten Sie eine Liste der dort gemeldeten Arten. Diese Information ist bei landschaftsplanerischen Arbeiten, artenschutzrechtlichen Prüfungen sowie in der Eingriffsregelung in besonderem Maße gefragt. Abfragen über mehrere TK 25-Blätter bietet die Funktion **Artvorkommen im TK-Raster**.

Unter dem Menüpunkt **Projekte** finden Sie Information über die ausgewerteten Datenquellen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der folgenden Hilfe, die Ihnen die Navigation und Benutzerführung genauer erläutert und Ihnen alle Informationen zu den im Dienst vorgehaltenen Angaben liefert. Begriffserklärungen finden Sie hier im [Glossar](#).

Den **Gesamttext** der Hilfe können Sie [hier](#) herunterladen.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2. Dialogaufbau und Navigation

Die Dialogoberfläche besteht aus drei Bereichen:

- Kopfbereich,
- Menübereich und
- Inhaltebereich.

The screenshot shows the website interface with three highlighted areas:

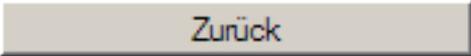
- KOPF:** The top header area containing the search bar, the logo of the Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht, and the site title 'ART@FAKT'.
- MENÜ:** The left sidebar navigation menu with options like 'ARTVORKOMMEN IM TK-RASTER', 'PROJEKTE', 'LIP', 'HILFE', and 'ZUR STARTSEITE'.
- INHALTE:** The main content area titled 'ARTEFAKT - Artengruppen' which contains detailed text about species protection and a list of data sources.

Der **Kopfbereich** mit dem Logo des Landesamtes für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht beinhaltet das Abfragefenster zur Suche nach Arten und nach TK 25-Blättern sowie eine erweiterte Suchfunktion. Hier lässt sich auch die Schriftgröße verändern.

Der **Menübereich** bietet Ihnen Navigationsmöglichkeiten innerhalb des Dienstes (z. B. die Rückkehr zur Startseite oder den Aufruf der Hilfe).

Im **Inhalte**bereich erhalten Sie, abhängig von der Menüpunkt-Auswahl und der sonstigen Navigation, die fachlichen Informationen: in der Regel in Form einer Tabelle oder als Detailinformationen auf verschiedenen Reitern zu einer Art. Hier können Sie auch im Dialog eigene Einstellungen vornehmen.

Mit dem Button  gelangen Sie in das entsprechende Hilfekapitel, mit dem Button  können Sie die Ansicht als PDF-Dokument herunterladen und mit der

Schaltfläche  wechseln Sie auf die vorherige Seite (identisch mit dem Browser-Zurück).

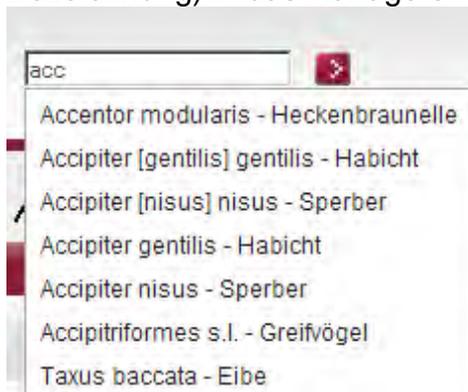
[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

3. Suche und erweiterte Suche

3.1 Suche

Im Abfragefenster können Sie entweder direkt nach einer **Art** suchen oder für ein **TK 25-Blatt** die dort gemeldeten Arten abrufen.

1. Geben Sie bitte den **Artnamen** (wissenschaftlicher Name einschließlich der Synonyme, deutscher Name oder einen Teil der Ihnen bekannten Bezeichnung) in das Abfragefenster ein:



Ist die gesuchte Art bereits im Vorschaufenster aufgelistet, so wählen Sie diese einfach aus und gelangen sofort zur Art.

Ansonsten klicken Sie auf den Such-Button  oder drücken Sie Enter: Sie erhalten eine Liste aller Artnamen, in denen der Suchbegriff vorkommt.

2. Geben Sie bitte die vollständige Nummer eines **TK 25-Blattes** in das Abfragefenster ein:

Ist das gesuchte TK 25-Blatt bereits während des Eintippens der TK 25-Nummer im Vorschaufenster aufgelistet, so wählen Sie es einfach aus und gelangen sofort zu den entsprechenden Vorkommensinformationen.

Ansonsten klicken Sie nach vollständiger Eingabe auf den Such-Button  oder drücken Sie Enter: Sie erhalten eine Liste aller Arten, deren Vorkommen auf dem gewählten TK 25-Blatt gemeldet wurde.

3.2 Erweiterte Suche

Mit Hilfe der erweiterten Suche können Sie sehr differenziert nach Arten suchen, die gewisse Eigenschaften erfüllen. Die gewünschten Suchparameter können Sie in 8 Abschnitten eingeben. Um Eingaben in einem anderen Abschnitt einzugeben, klicken

Sie auf den Titel des Abschnitts (z.B. Artengruppe), der sich nun für Ihre Eingabe öffnet, während der aktuell bearbeitete Abschnitt wieder geschlossen wird.

Im neunten Abschnitt können Sie keine Suchparameter eingeben, sondern komplexe Abfragen, die Sie ggf. wieder verwenden wollen, speichern und verwalten.

Folgende Abschnitte zur Eingabe von Suchparametern stehen Ihnen zur Verfügung:

- TK 25-Nummer/-Name und Art
- Artengruppe
- RL-RP (Rote Liste Rheinland-Pfalz)
- RL-D (Rote Liste Deutschland)
- Schutz (gemäß Bundesnaturschutzgesetz § 7)
- FFH (FFH-Richtlinie)
- VSR (Vogelschutzrichtlinie)
- Verantwortung (Einschätzung der Verantwortlichkeit)

Im ersten Abschnitt können Sie die Suchparameter entweder als Text oder Textteil eingeben (TK 25-Nummer/-Name, Art) und ggf. aus dem Vorschaufenster auswählen.

In den übrigen Abschnitten wählen Sie die vorhandenen Optionen als Sucheinschränkungen mit einem „Häkchen“ aus. Hier stehen Ihnen noch zusätzlich zwei Möglichkeiten zur Verfügung: Sie können mit einem Klick auf die Schaltfläche „alle auswählen“ alle Optionen in diesem Abschnitt markieren oder mit einem Klick auf die Schaltfläche „Auswahl aufheben“ alle Markierungen in diesem Abschnitt rückgängig machen (die folgende Abbildung zeigt das Resultat).



▼ FFH

<input type="checkbox"/> II* - Anhang II, prioritäre Art	<input type="checkbox"/> II* (ssp.) - Anhang II, prioritäre Art: nur bestimmte Subspezies
<input type="checkbox"/> (II*) - Anhang II, prioritäre Art: nicht autochthon in RP	<input type="checkbox"/> II - Anhang II
<input type="checkbox"/> II (ssp.) - Anhang II: nur bestimmte Subspezies	<input type="checkbox"/> (II) - Anhang II: nicht autochthon in RP
<input type="checkbox"/> IV - Anhang IV	<input type="checkbox"/> IV (ssp.) - Anhang IV: nur bestimmte Subspezies
<input type="checkbox"/> (IV) - Anhang IV: nicht autochthon in RP	<input type="checkbox"/> V - Anhang V
<input type="checkbox"/> (V) - Anhang V: nicht autochthon in RP	

alle auswählen Auswahl aufheben

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche „Suchen“ und Sie erhalten eine Liste aller Arten, auf die die eingegebenen Suchparameter zutreffen.

Im neunten Abschnitt verwalten Sie Ihre Suchanfragen. Jede Suchanfrage kann unter einem frei wählbaren Namen gespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt

wieder verwendet werden. *Für die Speicherung der Daten werden Cookies verwendet!*

▼ gespeicherte Suchparameter

Um die aktuellen Suchparameter zu speichern, geben Sie bitte einen Namen in das unten stehende Textfeld ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "Suchparameter speichern".

Suchparameter speichern unter:

Folgende Suchparameter haben Sie ausgewählt:

Standard

Folgende Suchparameter haben Sie gespeichert:

Klicken Sie bitte auf die Schaltfläche mit den gewünschten Suchparametern, um diese zu laden.

Durch einen Klick auf die Schaltfläche mit dem Namen der gespeicherten Suchparameter aktivieren Sie die gewünschte Suchanfrage. Nicht mehr benötigte gespeicherte Suchparameter können gelöscht werden, indem sie zunächst ausgewählt und dann über einen Klick auf die Schaltfläche „aktuelle Suchparameter löschen!“ entfernt werden.

3.3 Schriftgröße

Im Kopfbereich (oben links: Schrift größer/kleiner) lässt sich auch die Schriftgröße verändern.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

4. Navigation

Durch die Auswahl eines Menüpunktes im Menübereich können Sie jederzeit

- den Zugang zu einer Art über die verschiedenen Artengruppenlisten einleiten,
- die Artvorkommen aus mehreren TK 25-Blättern abfragen,
- die Liste der Projekte, aus denen die Vorkommensmeldungen stammen, einsehen,
- nützliche Links aufrufen,
- die Hilfe-Seiten in der Gesamtsicht einsehen (in einem neuen Fenster) oder zur Startseite zurückkehren.

4.1 Artengruppen

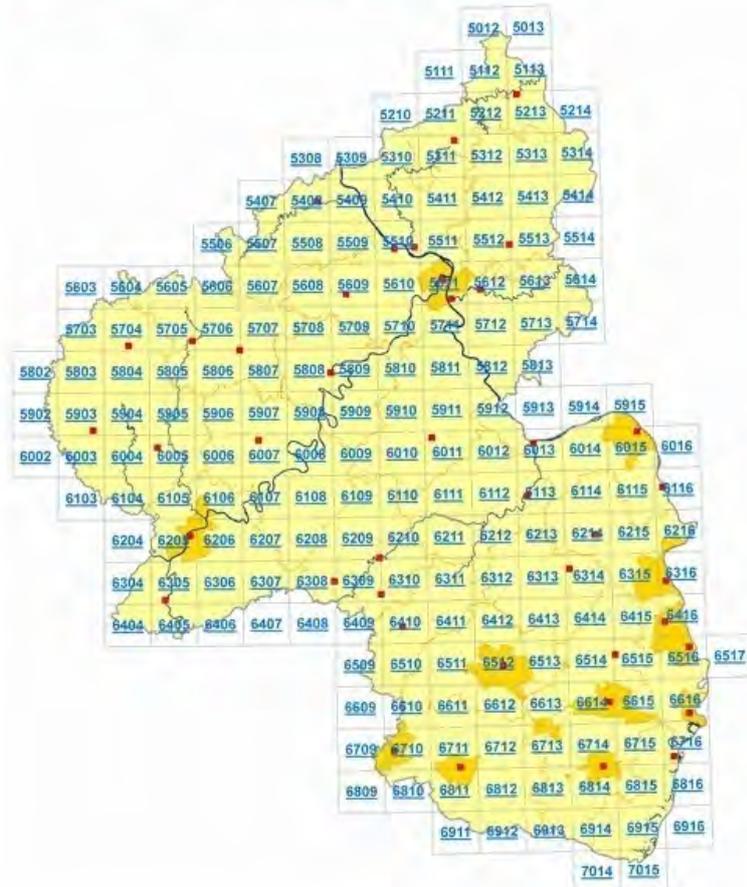
Für einen gezielten Zugriff sind die Arten über verschiedene Gruppen auffindbar.

Sie können zwischen 24 Artengruppen wählen:

- Farn- und Blütenpflanzen
- Moose
- Flechten
- Pilze
- Säugetiere
- Vögel
- Kriechtiere
- Lurche
- Fische und Rundmäuler
- Schmetterlinge
- Köcherfliegen
- Hautflügler
- Ameisenjungfern
- Käfer
- Wanzen
- Heuschrecken
- Schaben
- Fangschrecken
- Ohrwürmer
- Libellen
- Krebse
- Spinnen
- Egel
- Weichtiere

4.2 Artvorkommen im TK-Raster

ARTEFAKT - Artvorkommen im TK-Raster



Wählen Sie mit Mausclick alle gewünschten TK25-Blätter aus. Durch erneutes Klicken auf ein TK25-Blatt können Sie es aus der Auswahl entfernen.

ausgewählte TK25-Blätter

Folgende TK25-Blätter haben Sie ausgewählt:

- 5807 Gillenfeld

Auswahl leeren

Darstellung der Ergebnisse

Folgende Darstellungen können ausgewählt werden:

alle Vorkommen

aktuellste Vorkommen

Auswahl anwenden

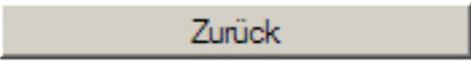
Zurück

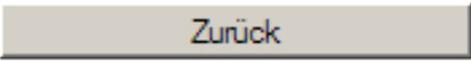
Unter diesem Menüpunkt finden Sie die Möglichkeit, alle Artmeldungen aus einem oder (nur hier!) aus mehreren der TK25-Blätter aufzulisten. Die gewünschten TK25-Blätter können Sie in der dargestellten Karte durch einfachen Klick auf die TK25-Nummer auswählen. Aktuell ausgewählte TK25-Blätter werden immer im oberen Kasten auf der rechten Seite aufgelistet.

Die Auswahl eines TK25-Blattes können Sie wieder rückgängig machen, indem Sie die Nummer des Blattes nochmals anklicken und die angezeigte Warnung mit einem Klick auf „OK“ bestätigen. Die Auswahl aller TK25-Blätter können Sie mit Hilfe der Schaltfläche „Auswahl leeren“ rückgängig machen.

Wenn Sie alle relevanten Blätter ausgewählt haben, bestimmen Sie im zweiten Schritt die Darstellung der Ergebnisse. Entscheiden Sie sich, ob Sie alle oder nur die aktuellsten Vorkommen angezeigt haben wollen. Durch den Klick auf die Schaltfläche „Auswahl anwenden“ werden die entsprechenden Arten, die in den ausgewählten TK25-Blättern vorkommen, aufgelistet.

Haben Sie mindestens zwei TK 25-Blätter ausgewählt und lassen die Liste der aktuellsten Vorkommen anzeigen, wird jede Art nur ein einziges Mal aufgeführt. Ausgegeben wird der jüngste Nachweis unter allen abgefragten TK 25-Blättern. Lassen Sie sich alle Vorkommen anzeigen, erhalten Sie in der Liste für jedes TK 25-Blatt den dort jüngsten Nachweis. Bei einer Abfrage aus LANIS mit den i-Buttons erhalten Sie für jedes TK 25-Blatt eine separate Liste.



Mit der Schaltfläche  wechseln Sie auf die vorherige Seite (identisch mit dem Browser-Zurück).

4.3 Projekte

Unter diesem Menüpunkt erhalten Sie Erläuterungen zu allen Projekten, aus denen die Artmeldungen stammen. Alle ausgewerteten Projekte sind in einer tabellarischen Übersicht abrufbar. Artspezifisch finden Sie die relevanten Projekte auf dem Reiter „Datenquellen“.

4.4 Links

Unter diesem Menüpunkt finden Sie interessante und nützliche Links zum Thema.

4.5 Hilfe

Unter diesem Menüpunkt finden Sie diese Anleitung, die auch ein Glossar, die Werte für die rechtlichen Vorgaben in den Referenzlisten und Quellenangaben für die Roten Listen enthält.

4.6 Zur Startseite

Mit diesem Menüpunkt kehren Sie direkt zur Startseite der Anwendung zurück.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

5. Abfrageergebnisse

Im Inhaltebereich liefert ARTeFAKT fachliche Basisinformationen (wie z. B. Einstufungen in den verwendeten Listen), Angaben zur Verbreitung im TK 25-Raster sowie Eckdaten zu den Datenquellen.

5.1 Artenlisten

Unter den Menüpunkten „Artengruppen“ und „Artvorkommen im TK-Raster“ erhalten Sie stets als Ergebnis eine Artenliste. Die Artenliste liefert zu den wissenschaftlichen Artnamen und synonymen Bezeichnungen einen Überblick über die Einstufungen in den verwendeten Roten Listen und den rechtlichen Vorgaben. Bei der Abfrage zu Artvorkommen im TK-Raster werden zusätzliche Informationen zur Vorkommensmeldung ergänzt. Die anzuzeigenden Spalten können Sie nach Ihrem Interesse auswählen.

5.2 Fachinformationen zu einer Art

Mit einem Klick auf eine Art (eine Zeile in dieser Artenliste) wechseln Sie zu einer detaillierten Ansicht der Fachinformationen zu dieser Art. Hier werden auf drei Reitern

- Stammdaten
- Verbreitung
- Datenquellen

alle verfügbaren Informationen zur ausgewählten Art angeboten.

5.3 Allgemeine Informationen

Unter den übrigen Menüpunkten erhalten Sie allgemeine Informationen.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

6. Struktur und Inhalte der Artenlisten

6.1 Anzeige der Artenliste

Die vollständige Artenliste können Sie über einen Link **im Inhaltsbereich der Seite Artengruppen** als PDF-Dokument herunterladen. Wenn Sie im Menübereich

- eine Artengruppe auswählen oder
- Artvorkommen im TK-Raster auswählen oder
- über das Abfragefenster eine Suche nach Namensbestandteilen starten bzw. dazu die erweiterte Suche nutzen

erhalten Sie als Ergebnis im Inhaltsbereich eine entsprechend gefilterte Artenliste. Die Anzahl der ermittelten Arten wird oben rechts angezeigt.

49 Arten

Spaltendarstellung

ALLE A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Mammalia - Säugetiere

<input checked="" type="checkbox"/>	wissenschaftlicher Name ▲▼	deutscher Name ▲▼	RL-RP ▲▼	RL-D ▲▼	FFH ▲▼	Schutz ▲▼
	Apodemus flavicollis	Gelbhalsmaus				§
syn	Apodemus silvaticus	Waldmaus				§
	Apodemus sylvaticus	Waldmaus				§
syn	Apodemus tauricus	Gelbhalsmaus				§
	Barbastella barbastellus	Mopsfledermaus	1	2	II, IV	§§
	Canis lupus	Wolf	0	1	II*, IV	§§§
	Castor fiber	Europäischer Biber	0	V	II, IV	§§
	Chiroptera	Fledermäuse			IV	§§
	Cricetus cricetus	Feldhamster	4	1	IV	§§
	Crocidura leucodon	Feldspitzmaus	2	V		§
	Crocidura russula	Hausspitzmaus				§
	Eliomys quercinus	Gartenschläfer		G		§
syn	Eptesicus nilsoni	Nordfledermaus	II	G	IV	§§
	Eptesicus nilssonii	Nordfledermaus	II	G	IV	§§
	Eptesicus serotinus	Breitflügel-Fledermaus	1	G	IV	§§
	Erinaceus europaeus	Westigel	3			§
syn	Felis catus	Wildkatze	4	3	IV	§§§
syn	Felis lynx	Luchs	0	2	II, IV	§§§
	Felis silvestris	Wildkatze	4	3	IV	§§§
syn	Felis sylvestris	Wildkatze	4	3	IV	§§§

Zeilen: 20

Zurück

6.1.1 Inhalt der Artenliste

Die Liste bietet folgende Informationen zu jeder Art:

- die Artengruppe
- wissenschaftlicher Name einschließlich gebräuchlicher Synonyme oder Schreibvarianten bzw. der Name eines übergeordneten Taxons
- Synonyme oder Schreibvarianten sind durch ein vorangestelltes syn gekennzeichnet
- deutscher Name (nicht für jede Art vorhanden)
- RL-RP: die Einstufung in der Roten Liste Rheinland-Pfalz
- RL-D: die Einstufung in der Roten Liste Deutschland
- FFH bzw. VSR: Informationen zur Einordnung gemäß FFH-Richtlinie (Anhänge II, IV oder V) bzw. Vogelschutzrichtlinie (Artikel 4, Absatz 1 und 2)
- Schutz: Schutz gemäß Bundesnaturschutzgesetz § 7 Absatz 2 Nr. 13 und 14: besonders geschützt (§), streng geschützt (§§) bzw. streng geschützt gemäß EG-ArtSchVO Nr.338/97 (§§§)
- Verantwortung: Einschätzung der Verantwortlichkeit
- TK25 (*nur bei Artvorkommen im TK-Raster*): betroffenes TK 25-Blatt
- Meldung (*nur bei Artvorkommen im TK-Raster*): die aktuellste Meldung
- Projekt (*nur bei Artvorkommen im TK-Raster*): Quelle der aktuellsten Meldung

Eine Zusammenstellung der in den Listen verwendeten Abkürzungen können Sie [hier](#) herunterladen. Der [Stand der Roten Listen](#) ist aus den entsprechenden Quellenangaben zu entnehmen.

6.1.2 Gestaltung der Artenliste

Mit Mausclick auf die Schaltfläche „Spaltendarstellung“ öffnen Sie einen Abschnitt oberhalb der Artenliste. Hier können Sie den Umfang der Informationen und die Gestaltung einer Artenliste nach Ihrem Bedarf zusammenstellen. Zusätzlich können vorgenommene Einstellungen gespeichert und verwaltet werden.

▼ Spaltendarstellung

Die Reihenfolge der Spalten können Sie mit Hilfe von Drag&Drop verändern.

±	Synonym	<input checked="" type="checkbox"/>
±	Artengruppe	<input type="checkbox"/>
±	wissenschaftlicher Name	<input checked="" type="checkbox"/>
±	deutscher Name	<input checked="" type="checkbox"/>
±	RL-RP	<input checked="" type="checkbox"/>
±	RL-D	<input checked="" type="checkbox"/>
±	FFH/SR	<input checked="" type="checkbox"/>
±	Schutz	<input checked="" type="checkbox"/>
±	Verantwortung	<input type="checkbox"/>
±	TK25	<input type="checkbox"/>
±	Meldung	<input type="checkbox"/>
±	Projekt	<input type="checkbox"/>

Spaltendarstellung anwenden

Um die aktuelle Spaltendarstellung zu speichern, geben Sie bitte einen Namen in das unten stehende Textfeld ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "Spaltendarstellung speichern unter".

Spaltendarstellung speichern unter:

Folgende Spaltendarstellung haben Sie ausgewählt:

TK-Suche

Folgende Spaltendarstellungen haben Sie gespeichert:

Klicken Sie bitte auf die Schaltfläche mit der gewünschten Spaltendarstellung, um die Tabelle zu aktualisieren.

Sie haben folgende Optionen:

1. Setzen Sie am rechten Rand ein Häkchen, wenn Sie die Spalte in der Artenliste sehen wollen. Ein bereits gesetztes Häkchen entfernen Sie durch Mausklick und verbergen damit die Spalte.
2. Verändern Sie die Reihenfolge der Spalten, indem Sie mit der Maus die Zeile über oder unter eine andere ziehen (drag & drop).
3. Jede Spaltendarstellung kann unter einem frei wählbaren Namen gespeichert und zum späteren Zeitpunkt wieder verwendet werden. *Für die Speicherung der Daten werden Cookies verwendet!* Durch einen Klick auf die Schaltfläche mit dem Namen der gespeicherten Spaltendarstellung aktivieren Sie das gewünschte Layout.
4. Nicht mehr benötigte gespeicherte Spaltendarstellungen können gelöscht werden, indem sie ausgewählt und über den Klick auf die Schaltfläche „aktuelle Spaltendarstellung löschen!“ entfernt werden.

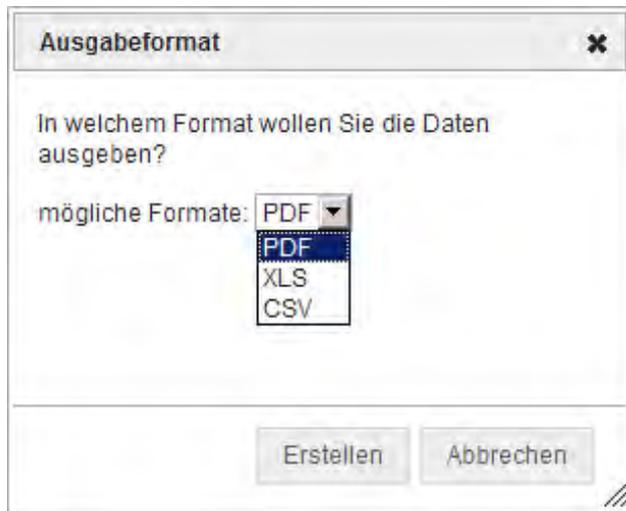
Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf „Spaltendarstellung anwenden“, um die veränderte Liste anzuzeigen. Mit erneutem Mausklick auf die Schaltfläche „Spaltendarstellung“ schließen Sie die Einstellungsoptionen wieder.

6.1.3 Funktionen innerhalb der Artenliste

Die Artenliste bietet folgende Funktionen:

1. Mittels Klick auf einen Buchstaben oberhalb der Liste wird die Auswahl auf die Arten eingeschränkt, deren wissenschaftlicher Name (einschließlich der Synonyme) bzw. deutscher Name mit diesem Buchstaben beginnt. Dabei werden die auswählbaren Buchstaben dunkelgrau und die nicht auswählbaren Buchstaben hellgrau angezeigt.
2. Tooltips erläutern die verwendeten Abkürzungen. Ein kurzer erklärender Text wird eingeblendet, wenn Sie mit der Maus über die Ihnen unbekannte Abkürzung fahren.
3. Sie können die Artenliste nach jeder Spalte sortiert darstellen. Die Sortierichtung der Spalten können Sie durch Klick auf den entsprechenden Pfeil neben der Spaltenbeschriftung wählen.
4. Standardmäßig sind beim Start alle Synonyme eingeblendet. Sie sind entsprechend der von Ihnen gewählten Sortierichtung in der Liste positioniert. Den zugehörigen gültigen Namen erhalten Sie, wenn Sie mit einem Klick auf den Namens des Synonyms zu den weiterführenden Informationen wechseln. Wenn Sie den Haken in der ersten Spalte durch Anklicken entfernen, werden die Synonyme ausgeblendet.
5. Unter der Liste können Sie links die Zahl der Zeilen einstellen, die auf einer Seite angezeigt werden sollen. Rechts können Sie zwischen den Seiten navigieren.
6. Wenn die Information nicht vollständig auf dem Bildschirm angezeigt werden kann, maximieren Sie die Bildschirmansicht, verwenden die Scroll-Balken oder verändern die Einstellungen zur Gestaltung der Artenliste.
7. Mit dem Klick auf eine Art wechseln Sie zu einer detaillierten Ansicht der Fachinformationen zu dieser Art.

6.2 Ausgabe der Artenliste



Ihre Artenlisten können Sie in drei verschiedenen Formaten herunterladen:

- PDF
- XLS
- CSV

Dazu klicken Sie auf das Druckersymbol  und folgen den Anweisungen.

Die Inhalte der erzeugten PDF- und CSV-Dateien enthalten identische Kopf- und Fußzeilen. In der XLS-Datei wurde auf Kopf- und Fußzeilen verzichtet.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

7. Stammdaten einer Art

Der Reiter **Stammdaten** ist unterteilt in die Bereiche „Einstufung“, „Artinformationen“ und „Zusätzliche Informationen, externe Links“. Die Bereiche werden nur angezeigt, wenn tatsächlich Informationen zu dieser Art vorliegen.

7.1 Einstufung

Unter Einstufung finden Sie eine ausführliche Darstellung der Informationen, die Sie bereits aus der Artenliste kennen. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, über einen Link zu *wisia* zu gelangen. *wisia* ist das „Wissenschaftliche Informationssystem zum Internationalen Artenschutz“ (die Artenschutzdatendank) des Bundesamt für Naturschutz (BfN). Die Verlinkung ist durch die Übergabe des wissenschaftlichen Namens realisiert. Diese Textsuche führt in Einzelfällen systembedingt nicht zum

gewünschten Ergebnis (ohne dass fehlerhafte Daten vorliegen), z. B. wenn in *wisia* auf die Differenzierung auf Artniveau verzichtet wird.

7.2 Artinformationen

Unter Artinformation finden Sie, sofern für diese Art verfügbar, Bild/Bilder der Art oder Steckbriefe zur Art.

Bei den Steckbriefen handelt es sich vor allem um Artsteckbriefe für die Zielarten der Europäischen FFH-Gebiete bzw. Europäischen Vogelschutzgebiete in Rheinland-Pfalz. Diese bieten Ihnen Informationen wie z. B. Merkmale der Art, Lebensraum, Biologie und Ökologie, Verbreitung, Vorkommen in Natura 2000-Gebieten, Gefährdungen und Schutzmaßnahmen.

Die Funktionen *Bild* und *Steckbrief* und ggf. weiteren Funktionen öffnen sich in einem neuen Fenster.

The screenshot shows the 'Stammdaten' (Basic Data) tab for the species 'Wachtelkönig' (Crex crex). The interface includes a navigation bar with 'Stammdaten', 'Verbreitung', and 'Datenquellen'. The main content area displays the following information:

- Artengruppe: Vögel
- wissenschaftlicher Name: *Crex crex*
- deutscher Name: Wachtelkönig
- Synonyme:

Below this is a section titled 'Einstufung' (Classification) with the following entries:

- Rote Liste Rheinland-Pfalz: 1 - vom Aussterben bedroht
- Rote Liste Deutschland: 2 - stark gefährdet
- BNatSchG §7(2), Nr.13 und 14: §§ - streng geschützte Art
- Vogelschutzrichtlinie Art. 4 (1 und 2): 4(1) - Anhang I, Zielart: Vogelschutzgebiete in RP

Further down, the 'Verantwortungsart' (Responsible Species) is listed as 'Wachtelkönig'. A 'Link zu:' (Link to:) field contains the text 'wisia'.

Below the 'Einstufung' section is another section titled 'Artinformationen' (Species Information) with the following entries:

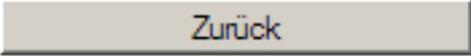
- Bild: [hier](#)
- Steckbrief: [hier](#)

At the bottom right of the window, there is a 'Zurück' (Back) button.

7.3 Zusätzliche Informationen, externe Links

In diesem Abschnitt werden zusätzliche Informationen und externe Links zu der ausgewählten Art angezeigt. Falls es keine weiteren Informationen gibt, bleibt dieser Abschnitt ausgeblendet.

7.4 sonstiges

Mit dem Button  gelangen Sie in das entsprechende Hilfekapitel, mit dem Button  können Sie die Ansicht als PDF-Dokument herunterladen und mit der Schaltfläche  wechseln Sie auf die vorherige Seite (identisch mit dem Browser-Zurück).

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

8. Verbreitung

Auf dem Reiter **Verbreitung** werden verschiedene Listen und Karten angezeigt.

8.1 Listendarstellung

Es ist möglich, sich die TK 25-Blätter mit den Vorkommensmeldungen zu einer Art in einer Liste anzeigen zu lassen. Klicken Sie auf den entsprechenden Link *Liste anzeigen*.

Stammdaten **Verbreitung** Datenquellen

Artengruppe: Säugetiere
 wissenschaftlicher Name: Cricetus cricetus
 deutscher Name: Feldhamster
 Stand der Information: 26.06.2013

Verbreitung

Kartendarstellung: [zur Gesamtdarstellung im LANIS](#)
 Aktuellste Vorkommen: [Liste anzeigen](#)
 Alle Vorkommen: [Liste verbergen](#)

TK 25 ▲▼	Meldung ▲▼	Projekt ▲▼
5510 Neuwied	bis 2006	FFH001: BfN-FFH-Berichtspflicht 2007, Bestand, 2006
5510 Neuwied	Vorkommenserwartungsbereich	ASP024: Artenschutzprojekt Feldhamster, 1996
5511 Bendorf	bis 2006	FFH001: BfN-FFH-Berichtspflicht 2007, Bestand, 2006
5511 Bendorf	Vorkommenserwartungsbereich	ASP024: Artenschutzprojekt Feldhamster, 1996
5514 Hadamar	bis 2006	FFH001: BfN-FFH-Berichtspflicht 2007, Bestand, 2006
5610 Bassenheim	historisches Areal	ASP024: Artenschutzprojekt Feldhamster, 1996
5614 Limburg a.d. Lahn	bis 2006	FFH001: BfN-FFH-Berichtspflicht 2007, Bestand, 2006
5614 Limburg a.d. Lahn	historisches Areal	ASP024: Artenschutzprojekt Feldhamster, 1996
5913 Presberg	bis 2006	FFH001: BfN-FFH-Berichtspflicht 2007, Bestand, 2006
5913 Presberg	aktuelles Areal	ADL002: LBM-Handbuch der streng geschützten Arten RLP, 2008
5914 Eltville am Rhein	bis 2006	FFH001: BfN-FFH-Berichtspflicht 2007, Bestand, 2006
5914 Eltville am Rhein	aktuelles Areal	ADL002: LBM-Handbuch der streng geschützten Arten RLP, 2008
5915 Wiesbaden	bis 2006	FFH001: BfN-FFH-Berichtspflicht 2007, Bestand, 2006
5915 Wiesbaden	aktuelles Areal	ADL002: LBM-Handbuch der streng geschützten Arten RLP, 2008
6012 Stromberg	bis 2006	FFH001: BfN-FFH-Berichtspflicht 2007, Bestand, 2006
6012 Stromberg	1996	ASP024: Artenschutzprojekt Feldhamster, 1996
6012 Stromberg	aktuelles Areal	ADL002: LBM-Handbuch der streng geschützten Arten RLP, 2008

Angezeigt werden können:

- die ‚aktuellsten‘ Vorkommensmeldungen zur Art in den besetzten TK 25-Rastern oder
- ‚alle‘ Vorkommensmeldungen der Art in den besetzten TK 25-Rastern

Diese Listen beinhalten

- das TK 25-Blatt mit Nummer und Bezeichnung,
- Informationen zur Meldung, wie Datum oder Zeitraum des Nachweises bzw. Einschätzung möglicher Vorkommen
- das Projekt, aus dem die Meldung stammt.

Durch einen Klick auf ‚Liste verbergen‘ können Sie die jeweilige Vorkommensliste wieder abschalten.

Die angezeigte Liste können Sie in verschiedenen Formaten herunterladen. Zur Auswahl stehen folgende Formate:

- PDF
- XLS
- CSV

Dazu klicken Sie auf das Druckersymbol .

Wenn Sie mit der Maus über die Liste fahren, erhalten Sie ggf. in einem Tooltip spezifische Bemerkungen zur rot hervorgehobenen Zeile angezeigt:

Stammdaten **Verbreitung** Datenquellen

Artengruppe: Säugetiere
 wissenschaftlicher Name: Cricetus cricetus
 deutscher Name: Feldhamster
 Stand der Information: 22.02.2013

Verbreitung

Kartendarstellung: [zur Gesamtdarstellung im LANIS](#)
 Aktuellste Vorkommen: [Liste anzeigen](#)
 Alle Vorkommen: [Liste verbergen](#)

TK 25 ▲▼	Meldung ▲▼	Projekt ▲▼
5510 Neuwied	bis 2006	FFH001: BfN-FFH-Berichtspflicht 2007, Bestand, 2006
5510 Neuwied	Vorkommenserwartungsbereich	ASP024: Artenschutzprojekt Feldhamster, 1996
5511 Bendorf	bis 2006	FFH001: BfN-FFH-Berichtspflicht 2007, Bestand, 2006
5511 Bendorf	Vorkommenserwartungsbereich	ASP024: Artenschutzprojekt Feldhamster, 1996
5514 Hadamar	bis 2006	FFH001: BfN-FFH-Berichtspflicht 2007, Bestand, 2006
5610 Bassenheim	historisches Areal	ASP024: Artenschutzprojekt Feldhamster, 1996
5614 Limburg a.d. Lahn	bis 2006	FFH001: BfN-FFH-Berichtspflicht 2007, Bestand, 2006
5614 Limburg a.d. Lahn	historisches Areal	ASP024: Artenschutzprojekt Feldhamster, 1996
5913 Presberg	bis 2006	FFH001: BfN-FFH-Berichtspflicht 2007, Bestand, 2006
5913 Presberg	aktuelles Areal	ADL002: LBM-Handbuch der streng geschützten Arten RLP, 2008
5914 Eltville am Rhein	bis 2006	Zusammenfassender Kommentar zur TK 25: geeigneter Lebensraum, bisher aber keine Nachweise
5914 Eltville am Rhein	aktuelles Areal	Quellenangabe zur Meldung: HELLWIG, HOLGER: Verbreitungspotential des Feldhamsters - Cricetus cricetus (L) in Rheinhessen und der Nordpfalz (Mammalia: Rodentia). P, 2008
5915 Wiesbaden	bis 2006	
5915 Wiesbaden	aktuelles Areal	in: Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, H. 4. Band 9 Hrsg: Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz e.V. (GNOR- Eigenverlag) Landau, 2002, S. 1183-1192 P, 2008
6012 Stromberg	bis 2006	
6012 Stromberg	1996	
6012 Stromberg	aktuelles Areal	ADL002: LBM-Handbuch der streng geschützten Arten RLP, 2008

Wenn Sie dagegen auf die rot hervorgehobenen Meldung klicken, wechseln Sie zum Reiter **Datenquellen**. Hier finden Sie Hintergrundinformationen zum Projekt, aus dem die Vorkommensmeldungen stammen.

8.2 weitere Karten, zusätzliche Verbreitungsinformation

In diesem Abschnitt werden weitere Karten und zusätzliche Verbreitungsinformationen angezeigt. Falls es keine weiteren Informationen gibt, bleibt dieser Abschnitt ausgeblendet.

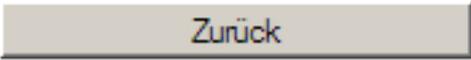
8.3 sonstiges

Mit dem Button  gelangen Sie in das entsprechende Hilfekapitel, mit dem Button



können Sie die Ansicht als PDF-Dokument herunterladen und mit der

Schaltfläche

 Zurück

wechseln Sie auf die vorherige Seite

(identisch mit dem Browser-Zurück).

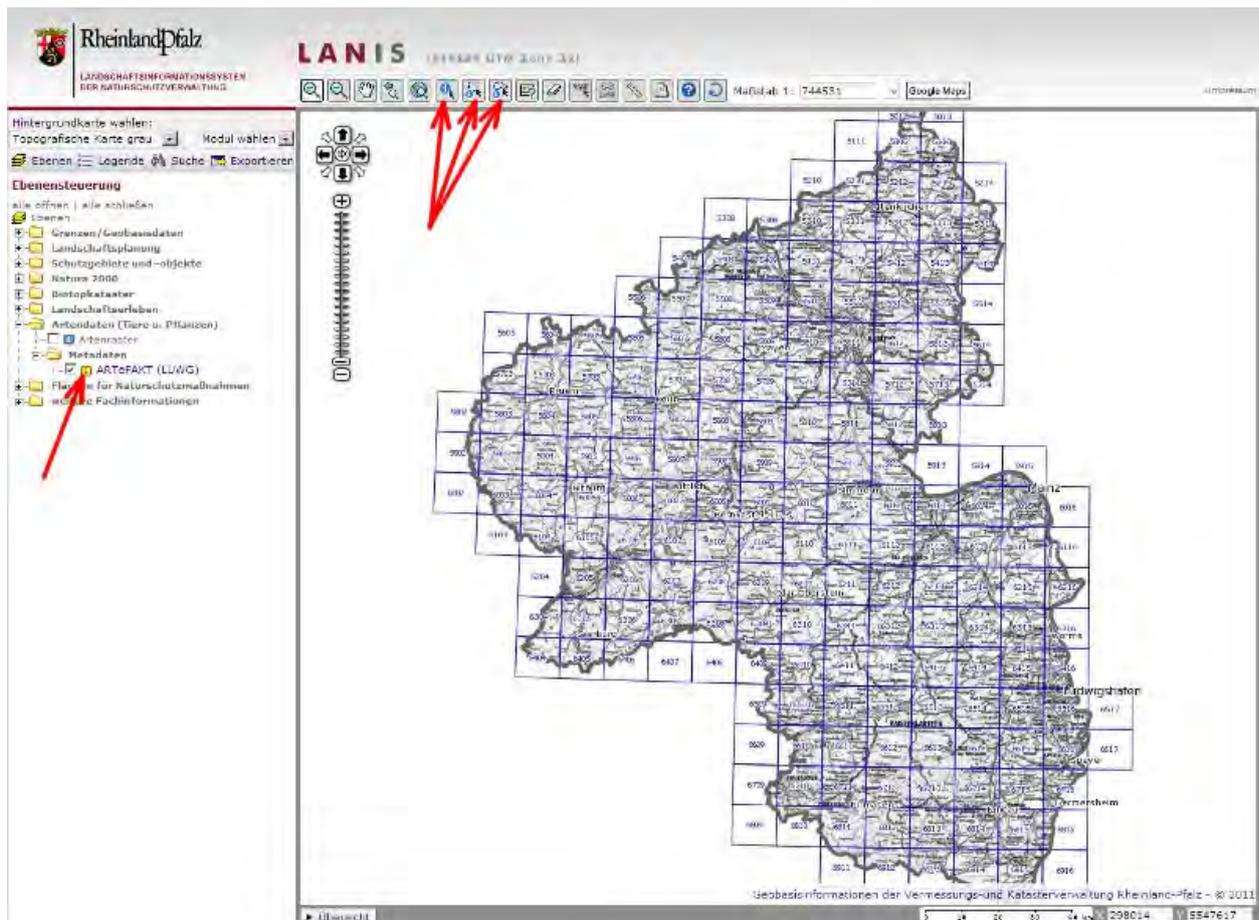
8.4 Übersichtskarte

Darüber hinaus bietet Ihnen der Reiter **Verbreitung** über einen Dienst im LANIS die Möglichkeit, alle durch eine Meldung besetzten TK 25-Blätter in einer kartographischen Gesamtdarstellung der Landesfläche von Rheinland-Pfalz zu visualisieren.

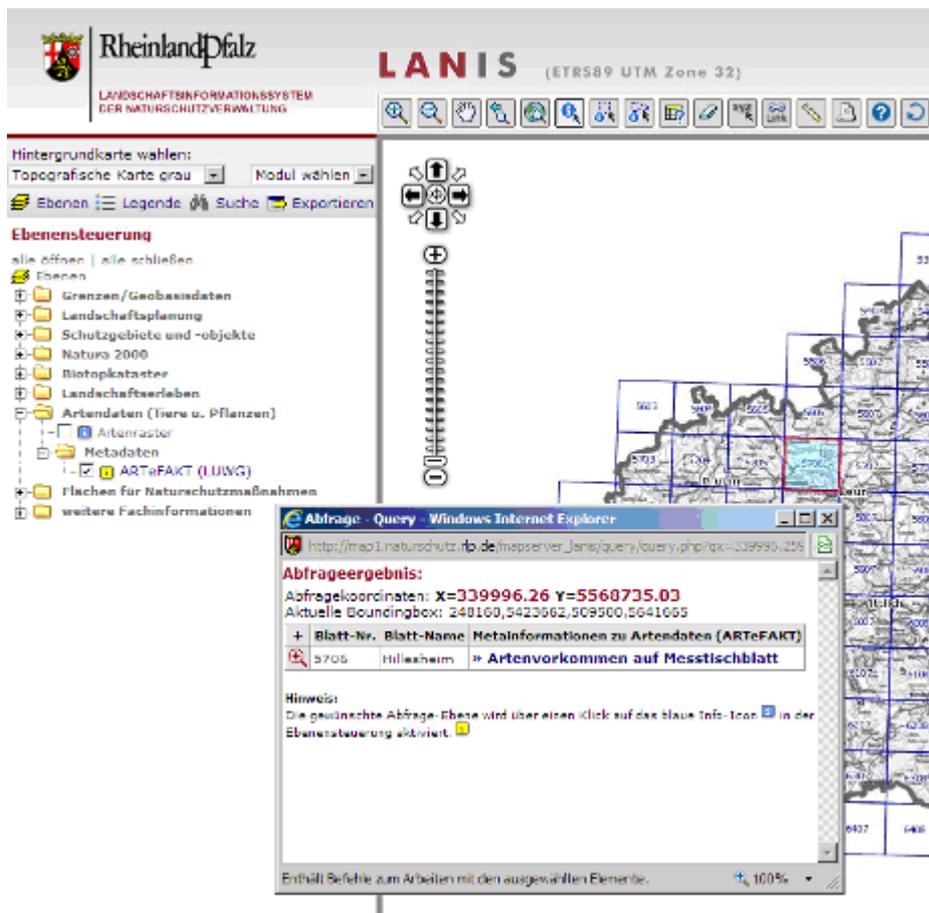
Diesen Dienst rufen Sie auf, indem Sie auf den Link *zur Gesamtdarstellung im LANIS* klicken. Die betroffenen TK 25-Blätter werden hervorgehoben. Eine Differenzierung bezüglich des Meldecharakters für die TK 25 erfolgt hier noch nicht. Diese erhalten Sie erst, wenn Sie im linken Bereich des LANIS-Fensters dem Link „>> Klassifizierte Darstellung“ folgen.

Exkurs:**8.5 Artenabfrage aus LANIS**

Umgekehrt können Sie auch aus LANIS eine Abfrage in ARTeFAKT starten. Setzen Sie dazu in der Ebenensteuerung die Haken wie abgebildet und machen die Ebene abfragbar, indem Sie auf den i-Button klicken. In der Buttonleiste oberhalb des Kartenbildes wählen Sie den gewünschten i-Button zur Abfrage aus.



Klicken Sie anschließend auf das gewünschte TK 25-Blatt, das hervorgehoben wird, und es öffnet sich ein Fenster mit dem Abfrageergebnis:



Klicken Sie nun auf >> *Artenvorkommen auf Messtischblatt* und Sie erhalten die identische Ergebnisliste wie in ARTEFAKT nach einer TK 25-Suche im Abfragefenster. Wenn Sie statt der Einzelabfrage die Rechteckabfrage/Polygonabfrage benutzen, wird Ihnen für jedes Messtischblatt eine separate Ergebnisliste angeboten. Eine einzige Liste, in der jede Art nur einmal aufgeführt ist, können Sie nur direkt in ARTEFAKT erzeugen (Artvorkommen im TK-Raster, aktuellste Vorkommen).

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

9. Datenquellen

Der Reiter **Datenquellen** liefert Ihnen Hintergrundinformationen zur Arterhebung und elektronischen Verfügbarkeit der Daten.

9.1 Projektinformation zur Art

Die Angaben zur Verbreitung einer Art stammen aus unterschiedlichen Projekten. Ein Projekt zu einer oder mehreren Arten wird i.d.R. nach einer einheitlichen Erhebungsmethode in einem oder mehreren überschaubaren Zeitrahmen durchgeführt. Das Projekt wird in der Darstellung in ARTeFAKT immer spezifiziert durch die betrachtete Art und einen definierten Zeitraum.

Die Projektnummer (NGP002) und der –name (Naturschutzgroßprojekt Bienwald Fledermäuse) werden demnach ergänzt durch das Endjahr dieses Zeitraums (2006). Projektvorhaben, die z. B. in einer Region über einen längeren Zeitraum hinweg Vorkommensdaten sammeln, werden entsprechend dieser Projektdefinition in mehrere Projekte (kenntlich an der Jahreszahl) zerlegt.

Stammdaten
Verbreitung
Datenquellen




Artengruppe: Säugetiere

Wissenschaftlicher Name: Myotis bechsteinii

deutscher Name: Bechsteinfledermaus

Stand der Information: 26.06.2013

Projektinformationen zur Art

Projekt:

Quelle der Projektdaten: IUS, Institut für Umweltstudien Weibel und Ness

Erhebungstyp und -zeitraum: Naturschutzgroßprojekt, 2004-2007

Kartierstil: systematisch

Kartiergenauigkeit: 1 : 25000

Anteil der untersuchten Landesfläche: 5 %

Art der Meldungen: Bestandsdaten: Punkte

Anzahl der Bestandsmeldungen: 10

Verfügbarkeit der digitalen Daten zur Artverbreitung

Die Verbreitungsdaten der Art im ausgewählten Projekt können in der Aussageschärfe abgerufen werden wie unten angegeben.

Diese Daten stehen im LUWG zusätzlich in folgenden generalisierten Formaten zur Verfügung: Centroide > TK5 > TK25-Quadrant > TK25. Artdaten können aber auch projektunabhängig für definierte Räume beim LUWG angefordert werden.

Aussageschärfe	zugehörige Quelldatei	Zugang für	erhältlich bei
Konkrete Abgrenzung	Shapefile: D_NGP002_Myotis_bechsteinii_2006_poi.shp	Naturschutzbehörden bzw. auf Anfrage	LUWG
Konkrete Abgrenzung	Shapefile mit XML-Reports aus OSIRIS (nur im Intranet: Auszug der Daten)	Naturschutzbehörden bzw. auf Anfrage	LANIS

Zurück

Durch Auswahl eines Projektes aus der Dropdown-Liste werden Ihnen die Rahmen-Informationen

- zur Quelle der Projektdaten
- zum Erhebungstyp und -zeitraum
- zum Kartierstil
- zur Kartiergenauigkeit
- zum Anteil der untersuchten Landesfläche
- zur Art der Meldungen
- zur Anzahl der Bestandsmeldungen

angezeigt. Diese Informationen über qualitative und quantitative Merkmale dienen der Interpretation der Daten.

9.2 Verfügbarkeit der digitalen Daten zur Artverbreitung

Die elektronische Verfügbarkeit von Vorkommensmeldungen einer Art aus dem gewählten Projekt wird dargestellt. Diese Liste beinhaltet folgende Informationen:

- *Aussageschärfe*: informiert über die höchste verfügbare Aussageschärfe (konkrete Abgrenzung bis zu TK25-Blattschnitt)
- *zugehörige Quelldatei*: benennt das lieferbare Datenformat
- *Zugang für*: gibt Hinweise zu möglichen Zugangsbeschränkungen
- *erhältlich bei*: nennt Downloadmöglichkeit bzw. Ansprechpartner

Verfügbarkeit der digitalen Daten zur Artverbreitung

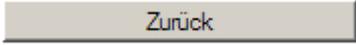
Die Verbreitungsdaten der Art im ausgewählten Projekt können in der Aussageschärfe abgerufen werden wie unten angegeben.

Diese Daten stehen im LUWG zusätzlich in folgenden generalisierten Formaten zur Verfügung: Centroide > TK5 > TK25-Quadrant > TK25. Artdaten können aber auch projektunabhängig für definierte Räume beim LUWG angefordert werden.

Aussageschärfe	zugehörige Quelldatei	Zugang für	erhältlich bei
Konkrete Abgrenzung	Shapefile: D_NGP002_Myotis_bechsteinii_2006_poi.shp	Naturschutzbehörden bzw. auf Anfrage	LUWG
Konkrete Abgrenzung	Shapefile mit XML-Reports aus OSIRIS (nur im Intranet: Auszug der Daten)	Naturschutzbehörden bzw. auf Anfrage	LANIS

Angezeigt wird hier immer die höchste verfügbare Aussageschärfe. Die Daten aus dem LUWG liegen aber auch in generalisierten Formaten (als Centroide, im Blattschnitt von TK 5, TK 25-Quadrant oder TK 25) vor. Sie können diese Daten aber auch projektunabhängig für definierte Räume erhalten.

9.3 sonstiges

Mit dem Button  gelangen Sie in das entsprechende Hilfefkapitel, mit dem Button  können Sie die Ansicht als PDF-Dokument herunterladen und mit der Schaltfläche  wechseln Sie auf die vorherige Seite (identisch mit dem Browser-Zurück).

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)